

### Ankermörtel mit langsamer Festigkeitsentwicklung

- Festigkeit nach ca. 30 Minuten
- Druckfestigkeit:  $\geq 20 \text{ N/mm}^2$



### ANWENDUNGEN

- zum Einmörteln von Ankern in tragfähige Bauteile
- für innen und außen
- zum Befestigen von Ankern bei Fassadenbekleidungen

### EIGENSCHAFTEN

- hydraulisch abbindend und erhärtend
- leicht und geschmeidig verarbeitbar
- speziell auf das Befestigen von Ankern abgestimmtes schnelles Abbindeverhalten
- hohe Frühfestigkeitsentwicklung

### ZUSAMMENSETZUNG

- Zement gemäß DIN EN 197-1
- gestufte Quarzsande gemäß DIN EN 13139
- Körnung 0 – 4 mm
- chromatarm

### UNTERGRUND

- |                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| <b>Beschaffenheit /<br/>Prüfungen</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>■ Der Untergrund muss frostfrei, sauber, fest, formbeständig und frei von haftungsvermindernden Stoffen sein.</li><li>■ Die DIN 18332 und DIN 18352 sind zu berücksichtigen.</li></ul> |
|---------------------------------------|--|

- |                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Vorbereitung</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>■ Stark saugende Untergründe sind rechtzeitig, gegebenenfalls Tage vorher, vorzunässen.</li></ul> |
|---------------------|---|

### VERARBEITUNG

<b>Temperatur</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Nicht verarbeiten, abbinden und erhärten lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5°C sowie über +30°C, direkter Sonneneinstrahlung und/oder starker Windeinwirkung.</li></ul>
<b>Anmischen / Zubereitung / Aufbereitung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Beim händischen Anmischen zunächst die bei den technischen Daten angegebene Wassermenge in ein sauberes Gefäß vorlegen und danach Trockenmörtel einstreuen. Sauberes Leitungswasser verwenden.</li><li>■ Mit schnell laufenden Rührwerk intensiv und homogen knollenfrei vermischen.</li><li>■ <b>Sofort verarbeiten</b> (Verarbeitungszeit beachten).</li><li>■ Nicht mit anderen Produkten und/oder Fremdstoffen vermischen.</li></ul>
<b>Verarbeitung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Ankermörtel schnell in das Ankerbohrloch einbringen oder mittels Mörtelhandpresse einpressen.</li><li>■ Anker einsetzen.</li><li>■ Eventuell austretenden Mörtel bündig zum Untergrund entfernen.</li></ul>
<b>Verarbeitbare Zeit</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ ca. 30 Minuten</li><li>■ Zeitangaben beziehen sich auf +20°C und 65% relative Luftfeuchtigkeit.</li><li>■ Bereits angesteifter Mörtel darf nicht mehr mit zusätzlichem Wasser verdünnt, aufgemischt oder weiter verarbeitet werden.</li></ul>
<b>Trocknung / Erhärtung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Der frische Mörtel ist vor zu rascher Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen wie z. B. Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung sowie vor direkter Schlagregeneinwirkung zu schützen, ggf. durch Abhängen mit Folie.</li></ul>
<b>Werkzeugreinigung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.</li></ul>

### LAGERUNG

- Sackware auf Paletten trocken und sachgerecht lagern.

### LIEFERFORM

- 25 kg/Sack

### VERBRAUCH / ERGIEBIGKEIT

- Verbrauch: je nach Bohrlochquerschnitt und Bohrlochtiefe
- Ergiebigkeit: ca. 13 l Nassmörtel pro 25 kg/Sack

### TECHNISCHE DATEN

<b>Druckfestigkeitsklasse</b>	M20 in Anlehnung an DIN EN 998-2
<b>Mörtelgruppe</b>	NM IIIa in Anlehnung an DIN 20000-412
<b>Körnungen am Produkt (generiert)</b>	0 – 4 mm
<b>Druckfestigkeit</b>	≥ 20 N/mm <sup>2</sup>

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

### SICHERHEITS- UND ENTSORGUNGSHINWEISE

<b>Sicherheit</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen.</li><li>■ Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt unter <a href="http://www.tubag.de">www.tubag.de</a>.</li></ul>
<b>GISCODE</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ ZP1 (zementhaltige Produkte, chromatarm)</li></ul>
<b>Entsorgung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften.</li><li>■ Verpackung vollständig entleeren und dem Recycling zuführen.</li><li>■ Ausgehärtetes Produkt unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung des ausgehärteten Produkts wie Betonabfälle und Betonschlämme. Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnis-Verordnung in Abhängigkeit von der Herkunft: 17 01 01 (Beton) oder 10 13 14 (Betonabfälle und Betonschlämme).</li></ul>

### ALLGEMEINE HINWEISE

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Hotline Tel. +49 541 601-601. Durch die Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte und Eigenschaften Schwankungen unterliegen. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.